

Zugvogel

LBV-Veranstaltungsprogramm März 2016 - März 2017

*der Kreisgruppen Altötting, Berchtesgadener Land,
Mühldorf, Rosenheim und Traunstein*



*Der Stieglitz
Vogel des Jahres 2016*

Fotografiert von Manfred Waldhies



**Kreisgruppenvorsitzender
Peter Friedrich**

Tel. und Fax: 08651-3935

E-Mail: inn-salzach@lbv.de

Homepage: www.berchtesgadenerland.lbv.de



Kreisgruppen-Treffen

Die Kreisgruppe Berchtesgadener Land bietet auch 2016 wieder an drei Terminen im Jahr den LBV-Treff mit verschiedenen Lichtbildvorträgen und einem gemütlichen Beisammensein an. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Veranstaltungsprogramm.

Kindergruppe „Adleraugen“ der NAJU und des Tierschutzvereins Bad Reichenhall u.U. e.V.



Wir planen interessante Aktivitäten in der Natur, bei denen wir heimische Pflanzen und Tiere genauer kennenlernen. Auch Gassi gehen mit lieben Hunden des Tierheimes und Bastelarbeiten stehen auf dem Programm.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Tierheim Bad Reichenhall, Teisendorfer Str. 52

Zeit: alle drei Wochen außerhalb der Ferien, Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Alter: 8 - 12 Jahre

Kontakt: **Uschi Moser**

Tel.: 08651-78512

E-mail: uschi.moser@mimodent.de



Schau mal, was da schwimmt!

Das Thema „Leben im Wasser“ hatten sich die „Adleraugen“, Kindergruppe der Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz und der Tierschutzjugend Bad Reichenhall, bei ihrer Gruppenstunde im Tierheim Bad Reichenhall vorgenommen.

Das Ökosystem Fluss verstehen lernen



Foto: Uschi Moser

Fachkundige Unterstützung bekam die Gruppe von Katharina Stöckl von der TU München und Muschelkoordinatorin in Bayern. Anschaulich erklärte sie das sehr empfindliche Ökosystem eines Flusses. Flussmuschellarven benötigen einen gesunden Fischbestand, um überleben zu können.

... schon gewusst?

Für eine erfolgreiche Umwandlung zur Muschel müssen die Larven eine Zeit lang an den Kiemen oder Flossen von Bachforellen schmarotzen. Im Wasser schwebend oder auf den Gewässerboden abgesunken, klappen sie ihre gezähnten Schalenhälften auf und zu, sobald Fische in der Nähe sind. Gelingt es ihnen, sich am Flossenhäutchen zu verankern oder mit dem Atemwasser in die Fischkiemen einzudringen, umwächst das Gewebe den kleinen Schmarotzer und bildet eine Zyste. Nach vollendeter Umwandlung platzt die Zyste auf, die fertige Jungmuschel fällt vom Wirtsfisch ab und sinkt auf den Gewässergrund. Auf diese Weise finden die Muschelbestände neue Standorte. „Fischtaxi“ war ein treffender Begriff der Kinder dazu.

Die kleinen Naturforscher bastelten Unterwasserlupen und machten sich auf zum nahe gelegenen Weißbach. Dabei kam die Gruppe an einem Springkrautfeld vorbei, das sie im vergangenen Jahr intensiv gerupft hatte, und konnte sehr zufrieden sein: es haben sich wieder viele heimische Pflanzen ausgebreitet. Eine Überraschung lieferte der Biber. Zwei frisch gefällte Bäume lagen bei der Station des Naturkundelehrpfades „Hier piept´s“ im Wasser. Am Weißbach nahmen die Kinder in einem Spiel Verbindung mit dem Element Wasser auf, indem sie als Raupe mit verbundenen Augen Kathi Stöckl über Stock und Stein und ins Wasser folgten.



Foto: Uschi Moser

Wasserbestimmung am Weißbach

Mit Unterwasser- und Becherlupen und Keschern fingen die Kinder u.a. Gelbrandkäfer und Eintagsfliegenlarven, fanden unter Steinen verschieden große Köcherfliegenlarven sowie Pflanzen wie Algen und Wasserpest, die mit Hilfe von Bestimmungskarten identifiziert und erklärt wurden. Das erfreuliche Ergebnis: das Wasser des Weißbachs ist hier nur gering belastet. Ein Highlight gab es zum Abschluss. Kathi Stöckl konnte den begeisterten Kindern die Flussmuscheln zeigen.

Uschi Moser

Eisvogel an der Salzach

Wer den Ruf des Eisvogels kennt, kann ihn außerhalb der Brutzeit an verschiedensten Seen und Flüssen entdecken. Aber wo brütet er nur? Um seine tiefen Niströhren zu bauen, braucht er Abbruchkanten oder Steilufer. Es sind bei uns nur wenige Brutplätze bekannt.

Erich Sinn aus Salzburg beobachtet seit Jahren einen Brutplatz in der Salzachau, im vergangenen Jahr vom 08.03.15 bis 24.08.15. Das Weibchen der 1. Brut war am Schnabel verletzt. Die Brut war zwar wohl erfolgreich, aber den Ausflug der Jungen konnte Herr Sinn nicht beobachten. Nachfolgend ein Auszug aus seinem Eisvogel-Tagebuch 2015 über die 2. Brut:

27.06. ♀ sitzt linksseitig auf Ast, fliegt bachabwärts. Der Schnabel ist unverletzt, daher handelt es sich um ein neues ♀. ♂ kommt bachabwärts mit Fisch, kurzer Ansitz unterhalb der Röhre, Einflug, dann Abflug bachabwärts. Dies wiederholt sich noch zweimal. ♂ wirkt hektisch.

06.07. 10.00 ♂ verlässt Ansitz von Brutwand bachaufwärts, ♀ folgt. 10.25 ♂ kommt mit sehr großem Fisch bachaufwärts, fliegt ein, danach fünfmal Tauchbad von einem Ast aus. Ca. 15 min. Gefiederpflege. Danach Bau an einer neuen Röhre an der Brutwand zwischen den beiden anderen Röhren.

07.07. 7.05 Ein Jungvogel sitzt auf Ast unter Brutröhre Nr. 2, ♂ kommt bachaufwärts, sitzt kurz an, Jungvogel folgt ♂ Richtung Salzach – eine erfolgreiche Brut.

11.07. ♂ fliegt bachaufwärts an der Brutröhre vorbei. Später wieder bachabwärts. Später sitzt es vor der dritten Röhre, Gefiederpflege.

16.07. ♂ versucht ansitzenden Jungvogel zu vertreiben. Der Jungvogel wechselt mehrmals die Sitzwarten und droht. ♂ verjagt Jungvogel über den Wald Richtung Salzach.

21.07. Jungvogel kommt bachabwärts, wird vom bachaufwärts fliegenden ♂ am Ansitz behindert und Richtung Salzach verjagt.

Bei der anschließenden dritten Brut erfolgte zwar noch die Schlüpfung, aber dann fiel der Jungvogel wahrscheinlich einem Marder zum Opfer.

Hilfe für Raufußhühner im Lattengebirge

Gemeinsamer Arbeitseinsatz von LBV und Bayerischen Staatsforsten

Im Herbst 2016 nach der Brut- und Aufzuchtzeit der Raufußhühner, führt die Kreisgruppe BGL wieder zusammen mit den Bayerischen Staatsforsten einen „Arbeitseinsatz Raufußhühner“ im Lattengebirge bei Bad Reichenhall durch.



Foto: Esther Lindner

Geplant ist, speziell für das Birkwild Trocknungs- und Startflächen anzulegen. Zur Vermeidung einer Beunruhigung der Tiere sollen diese abseits der Wanderwege liegen.

Eine Aktion insbesondere für jugendliche Aktive!

Wer möchte bei unserem Arbeitseinsatz mitmachen?

Bitte melden Sie sich dafür bis August 2016 bei

Peter Friedrich, Tel. und Fax: 08651-3935

oder in unserer LBV Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach, Tel.: 08634-625333

Bei Anmeldung werden Sie persönlich über den genauen Ablauf der Aktion informiert.

Veranstaltungen

März

KG BGL

- Mi 09.03.16**
19.30 Uhr
LBV-Treff
Lichtbildervortrag „Die Vogelwelt des Neusiedler Sees“.
Referent: Richard Winkler
Leitung: Peter Friedrich, Tel. 08651-3935
[Bürgerbräu Bad Reichenhall, 1.OG, Rupertistube](#)
- Sa 19.03.16**
9.00-12.00
Uhr
Rundgang im Haarmoos
zur Beobachtung der Wiesenbrüter.
Leitung: Karl Gugg, Tel. 08651-4357
[Parkplatz am Abtsee, Straße Laufen-Saaldorf](#)

April

- Sa 09.04.16**
9.00-12.00
Uhr
Rundgang im Haarmoos
zur Beobachtung der Wiesenbrüter.
Leitung: Peter Friedrich, Tel. 08651-3935
[Parkplatz am Abtsee, Straße Laufen-Saaldorf](#)
- Mi 13.04.16**
19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Mit Vortrag zum „Vogel des Jahres“.
Referentin: Sabine Pröls
Leitung: Peter Friedrich, Tel. 08651-3935
[Bürgerbräu Bad Reichenhall, 1.OG, Rupertistube](#)
- Sa 23.04.16**
8.00-9.30
Uhr
Vogelstimmen im Frühling
Spaziergang durch die Parkanlagen Bad Reichenhalls
(zusammen mit der VHS).
Leitung: Karl Gugg, Tel. 08651-4357
[vor der Rupertustherme \(Bushaltestelle\)](#)

Mai

LBV-Treff

Infos zur Stunde der Gartenvögel (mit Lichtbildern)
von Karl Gugg.

Leitung: Peter Friedrich, Tel. 08651-3935
[Bürgerbräu Bad Reichenhall, 1.OG, Rupertistube](#)

Mi 04.05.16
19.30 Uhr

Wasseramseln an der Königsseer Ache und Vogelstimmen im Bergwald.

Leitung: Dr. Gabi Heck, 08652-61173
[am Gasthof Kugelmühle, Eingang Almbachklamm](#)

Do 05.05.16
9.30-12.00
Uhr

Infostand zur Stunde der Gartenvögel

in der Fußgängerzone Freilassing (Wochenmarkt).

Leitung: Peter Friedrich, 08651-3935
[Fußgängerzone Freilassing](#)

Mi 11.05.16
9.00-12.00
Uhr

Steinadlerbeobachtung

Die Steinadler im NP Berchtesgaden und ihre Jungen.
Zeit und Treffpunkt s. Tagespresse oder
ab 11.5.2016 unter 08634-625333

Leitung: Mitarbeiter des NP Berchtesgaden

Sa 14.05.16

Juni

Exkursion ins Haarmoos

Beobachtung der Wiesenbrüter zusammen mit der VHS Bad
Reichenhall (Spektiv steht zur Verfügung).

Leitung: Karl Gugg, 08651-4357
[Parkplatz am Abtsee, Straße Laufen-Saaldorf](#)

Sa 18.06.16
8.30-11.00
Uhr

August

Den Fledermäusen auf der Spur

Wanderung mit dem „Bat-Detektor“ in die Nonner Au bei Bad
Reichenhall. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

Leitung: Friederike Herzog, 0163-8520774
[Wetterhäuschen am Ostende des Nonner Stegs
in Bad Reichenhall](#)

Fr. 12.08.16
19.30-21.30
Uhr



September

- So 04.09.16**
9.30-12.00
Uhr
- Vogelbeobachtung im Ainringer Moor**
vom Beobachtungsturm aus, Spektiv steht zur Verfügung.
Leitung: Karl Gugg, 08651-4357
[Aussichtsturm im Ainringer Moor](#)

Oktober

- So 02.10.16**
9.00-12.00
Uhr
- Wanderung ins Ainringer Moor**
mit Vogelbeobachtung, Spektiv steht zur Verfügung.
Leitung: Karl Gugg, 08651-4357
[Parkplatz Schwimmbad Ainring](#)
- Mi 12.10.16**
19.30 Uhr
- LBV-Treff**
mit Lichtbildervortrag „Von der Vielfalt und Schönheit unserer Natur“ von Dr. Michael Wittmann.
Leitung: Peter Friedrich, 08651-3935
[Bürgerbräu Bad Reichenhall, 1.OG, Rupertistube](#)

November

- So 06.11.16**
9.30-12.00
Uhr
- Vogelbeobachtung im Ainringer Moor**
vom Beobachtungsturm aus, Spektiv steht zur Verfügung.
Leitung: Karl Gugg, 08651-4357
[Aussichtsturm im Ainringer Moor](#)

Weitere Exkursionen und Beobachtungstouren werden kurzfristig festgelegt; Termin, Zeit und Ziel entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder informieren sich im Internet unter www.berchtesgadener-land.lbv.de .

Zu den Exkursionen empfiehlt sich immer die Mitnahme eines Fernglases.

Bei zweifelhafter Witterung erkundigen Sie sich bitte unbedingt bei der jeweils angegebenen Telefonnummer, ob die Veranstaltung stattfindet.